

Sommerferien auf dem Schulhof



Foto: Hans-Joachim Winckler

Gleich am ersten Tag des offenen Schulhofs in der Pfisterschule machten sich die Geschwister Ayham, Shahed und Seren mit ihrer Freundin Belinay (2. v. re.) auf den Weg, um das neue Angebot unter die Lupe zu nehmen und ausgelassen übers Pflaster zu hopsen. Bis zum Ende der Ferien können Kinder hier montags bis samstags von 13 bis 18 Uhr (donnerstags sogar bis 20 Uhr) ohne Anmeldung zum Spielen, Klettern und Toben unter pädagogischer Anleitung vorbeikommen, auch Armbänderbasteln aus Perlen gehört zum Angebot. Verantwortlich für das

Projekt zeichnen das Bildungsbüro der Stadt Fürth und das Integrationsbüro gemeinsam mit dem Quartiersmanagement und dem Stadtteilnetzwerk. Die Frauenwerkstatt M17 ist mit einem hübschen Pop-Up-Café vertreten und hat außerdem ein Glücksrad dabei. Die Kinder können hier ihr Wissen testen, etwa wie man ein Schulfrühstück umweltfreundlich verpacken kann, was der Stempel auf dem Ei bedeutet oder wie man die Umwelt selbst am besten schützen kann. Apropos Ferien: Wie die erste Woche Sommerschule lief, lesen Sie auf Seite 31. **hjh**